

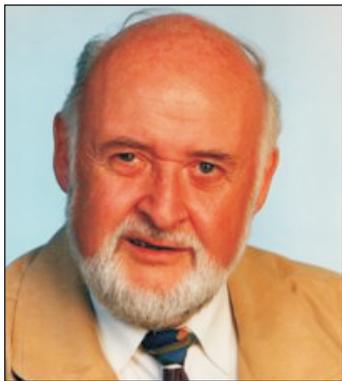
Karl Heinz Raupach Ehre wem Ehre gebührt.

Wir zollen Karl Heinz Raupach großen Respekt.

Für uns alle ist es ungewohnt, dass Karl Heinz Raupach nicht mehr an den Fraktionssitzungen teilnimmt, die Geschäftsführung in diesem Gremium abgegeben hat und seine Ratsmitgliedschaft gehört nun auch der Vergangenheit an. Seine Gesundheit machte diesen Schritt unausweichlich - das war jetzt allen klar. Wir können nur ahnen, welche Kraft er aufbringen musste, um pünktlich und zuverlässig alle Termine wahrzunehmen, die für die Partei oder für die Ratsarbeit auf seiner Agenda standen.

Wir haben uns mit Karl Heinz darauf geeinigt, auf seine Mitarbeit im Vorstand der SPD nicht zu verzichten, haben ihn aber von allen Aufgaben entlastet, die seine Anwesenheit bei Sitzungen erfordern. Das gibt ihm die Möglich-

keit, seine liebgewonnene Bemerkung: "Ich hab da noch mal eine Frage" immer dann einzubringen, wenn seine Gesundheit es erlaubt und wir müssen nicht auf seine Expertise im Tagesgeschäft und auf unseren Chefredakteur für das LOKALGESPRÄCH verzichten. Merci Heinz!



Ein wichtiges Mitglied fehlt im Rat: Barbara Langen

Eine engagierte Streiterin verpasste ein Mandat.

Barbara Langen, langjähriges Ratsmitglied, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und engagierte Streiterin für alle, die ihre Interessen nicht gut genug selbst vertreten können, gehört dem Rat nicht mehr an. Wir möchten uns herzlich für die immer zuverlässige Mitarbeit, für viele Ideen und ihre unaufgeregte Art des Umgangs miteinander, bedanken. Vor allen Dingen war für uns Barbaras zweites Standbein des ehrenamtlichen Engagements von großer Bedeutung. Sie wusste immer, wie es um die Familien bestellt war, die in Rheurdt Zuflucht gefunden hatten, welche Missstände es anzugehen galt, dieses insbesondere bei Angelegenheiten, für die der Kreis zuständig war. Manches hätten wir ohne sie nicht erfahren und Entwicklungen wären

schlechter verlaufen. Barbara hat sich bereiterkärt, ihre Mitarbeit im Rat und in der Fraktion als sachkundige Bürgerin und als Fraktionsgeschäftsführerin beizubehalten bzw. neu zu übernehmen. Das sehen wir als Gewinn für uns alle an.

Danke für die Bereitschaft!



Haus des Sports kann entstehen!

Finanzierung gesichert

Nachdem wir, SPD, FDP, Grüne, gemeinsam mit dem Gemeindepportverband einen Sportstättenplan beschlossen haben, können wir jetzt einen weiteren Schritt zur Modernisierung und Erneuerung unserer Sportstätten machen. Nach Renovierung der Turnhalle Rheurdt, der Erstellung eines Kunstrasenplatzes, wird jetzt ein neues Clubgebäude "Haus des Sports" am Sportplatz Rheurdt geplant. Durch einen Zuschuss von 1,5 Mill. Euro - die Zusage liegt vor - steht der Verwirklichung nichts mehr im Wege. Die Restmittel werden von der Gemeinde getragen. Der Bau wird am Ende der jetzigen Zuschauertribüne errichtet und wird über zwei Etagen gehen. Die obere Etage wird mit Umkleide-, Schiedsrichter- und Aufenthaltsraum der Fußballer genutzt,



So soll das Haus des Sports einmal aussehen: über zwei Etagen, am Hang zwischen dem alten Rasenplatz und dem neuen Kunstrasenplatz gelegen.

wogegen die unteren Räume auch anderen Nutzern des Rasenplatzes zur Verfügung stehen. Es wird in der nächsten Zeit Überlegungen zur Nutzung des alten Rasenplatzes geben. Hier sind mehrere Möglichkeiten gegeben. Auch an Menschen mit Einschränkungen ist gedacht. Dafür

wird es einen Schrägaufzug geben, den man auch für Material nutzen kann. Die Behindertenparkplätze bleiben an der alten Stelle bestehen. Als nächstes werden wir uns dann um die Turnhalle in Schaephuysen kümmern. Dazu muss zuerst eine Standortanalyse erstellt werden.

Kelly Tucker im Kreisvorstand

Mit dem erfolgreichen Wahlkampf haben sich für manche von uns neue Perspektiven aufgetan. Anfang September ist der Vorstandsvorsitzende des SPD UB

Vorstands auf mich zugekommen und hat mir das Amt der Frau für Öffentlichkeitsarbeit angeboten. Ich freue mich sehr, dass unser Wahlkampf, besonders aber unser Social Media Auftritt so gut angekommen und bis nach Kleve durchgedrungen ist. Ich freue mich, mit meinem neuen Amt einen weiteren Schritt in die Kreispolitik zu wagen. Mit Hin-

blick auf die kommende Bundestagswahl bin ich auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Parteikolleginnen und Kollegen und auf ein neues Kapitel Politik gespannt. Die genauen Schwerpunkte für unsere Amtsperiode entwickeln wir im neuen Jahr auf einer Klausurtagung, sofern es die gegebenen Umstände zulassen. Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Jusos

Rheurdt im Kreisvorstand vertreten

Neben den Kommunalwahlen in der Gemeinde standen auch innerhalb der Jusos im Kreis Kleve am 26.09.20 die Vorstandswahlen an. In diesen wurde ich, Lara-Marleen Neumann, zur Beisitzerin gewählt, womit nun auch Rheurdt und der Südkreis im Vorstand der Jusos vertreten ist. Wir sind mit rund 180 Mitgliedern der SPD kreisweit in den Kommunen vertreten und untereinander durch Social Media und auch persönlich vernetzt. Als Vorstand sehen wir uns in der Verantwortung, Probleme jeder Kommune vor Ort anzugehen und uns mit allen Ortsvereinen auszutauschen. So können wir uns gemeinsam als Jugend der SPD engagieren. Wir haben viele Ideen - wie den Nightmover für den Kreis Kleve - verwirklichen können. Dabei steht unser Fokus, neben vielen anderen Themen, auf soziale Gerechtigkeit, wie faire Löhne, bezahlbarer Wohnraum und die Teilhabe an der Gesellschaft. Wir Jusos wissen, dass Politik Engagement und aktives Einbringen erfordert. Darum sind wir immer dabei und organisieren Veranstaltungen und Demos mit, um für unsere Sache zu kämpfen. Wer sich einbringen möchte, um Politik aktiv mitzugestalten, schaut mal auf unsere Seiten auf Facebook oder Instagram vorbei: JusosKreisKleve.